

**Erledigt**

# High Sierra 13.3.02 - Terra Workstation - Fujitsu Mainboard

Beitrag von „macmac512“ vom 10. Oktober 2017, 22:05

Hallo und guten Abend,

ich habe recht günstig einen Komplett PC mit folgenden Spezifikationen bekommen. 👍

Terra Workstation,

Fujitsu D3402-B1 Mainboard ([Download Datenblatt](#)),

i5 6500 CPU,

1 TB SSHD,

2x 8GB RAM,

Interne Grafik/ AMD Fire Pro V4900/ NVIDIA GT710 (Welche sollte ich benutzen? Denke erstmal iGPU der CPU, oder?)

kurz: System 4 aus der Signatur

## BIOS Settings

Meine [BIOS Settings](#) sind hier zu sehen (Ich weiß dropbox ist nicht gerne gesehen, daher unten auch nochmal in Schriftform). 😊

[https://www.dropbox.com/sh/9nx...7\\_30hTCvAwcY1JYLGu6a?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/9nx...7_30hTCvAwcY1JYLGu6a?dl=0)

Verändert habe ich:

Intel Virtualization Technology -> Disabled

VT-d -> Disabled

SATA Mode -> AHCI

Super IO Configuration

Serial Port 1 Configuration -> Disabled

Serial Port 2 Configuration -> Disabled

Parallel Port 1 Configuration -> Disabled

Fehlt noch was bei TPM oder CSM als Setting?

## Vorgehen

- USB 3 Stick 32 GB

Installationsstick mit dem Forentool erstellt, Bootstick -> OS X Base -> Clover 4243 habe ich nach der Anleitung aus dem Forum installiert. Jedoch habe ich statt der Kexts aus der Anleitung die FakeSMC und USBInjectAll als aktuelle Version von Rehabman runtergeladen und kopiert. Die AHCI\_3rdParty\_SATA.kext ist die aus der Anleitung, ebenso wie die Sierra Config.plist. (Keine neue Seriennummer, alles direkt übernommen.)

USBInjectAll: 0.6.2

FakeSMC: 6.25-333-g05e0f4be.1759

AHCI\_3rdParty\_SATA: 1.0.0

## Probleme

Soweit so gut, das Problem ist jetzt, dass ich beim Booten zwar problemlos bis zum Clover Menü komme, jedoch dann nach Auswahl des Sticks ich zu einem "still waiting for root device" mit bekannten Folgen im Sinne von Verbotssymbol und Verzerrung. Das tritt immer bei Rot auf. (Siehe Bild "Erklärung der Ports")

Ich habe alle USB Plätze durchprobiert, lediglich die beiden Front USB Anschlüsse sind mit Maus und Tastatur belegt.

Hilft ein USB-2 Stick?

Irgendwelche USB Kexts oder noch Bootflags einfügen? (Siehe Bild im Anhang)

Bei Gelb scheint es zu funktionieren, wird jedoch schließlich mit einer Kernel Panic quittiert.

Inzwischen ist meine letzte Skylake Installation so lange her, dass ich echt auf dem Schlauch stehe, was ich jetzt tun sollte/muss, damit es weiter geht. Ich bin echt für jeden Tipp dankbar, auch wenn ich natürlich weiß, dass mein Mainboard hier sehr speziell ist.

Zusätzlich zu den Bildern findet ihr im Anhang noch die EFI.zip. Ich hoffe ihr kommt mit den

Infos irgendwie weiter und es erschlägt nicht, aber ich habe versucht so weit es geht selbst zu arbeiten. 😊

Vielen Dank und viele Grüße

P.S.: Falls es wirklich am Mainboard liegen sollte, kaufe ich mir vermutlich dann auch ein bekanntes Gigabyte und habe dann hoffentlich meine Ruhe, aber irgendwie weckt es auch den Spieltrieb es mit der Hardware zu schaffen und das Portemonnaie zu schonen.

Update zu High Sierra ab Post #10.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 10. Oktober 2017, 22:43**

Bleibe bei gelb und schau ob du im BIOS den [DVMT](#) "Pre-Allocated" auf mind. 64M und "[DVMT Total Gfx Mem](#)" auf "MAX"... vorausgesetzt das BIOS hat solche oder ähnliche Settings.

---

### **Beitrag von „macmac512“ vom 10. Oktober 2017, 22:49**

Sehr gut, das scheint funktioniert zu haben. Habe [DVMT](#) gefunden und auf 128MB gesetzt, Total Memory auf MAX. 😊

Es läuft jetzt weiter, bleibt aber wieder hängen. Dieses Mal hier. 🤔

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 10. Oktober 2017, 23:00**

Dann packe mal noch den Lilu und den IntelGraphicsFixup in den Ordner /EFI/CLOVER/kexts/Other auf der versteckten EFI-Partition des Installsticks... 😊

## Beitrag von „macmac512“ vom 10. Oktober 2017, 23:06

Wird gemacht und getestet.

Na das sieht doch gut aus. 😊  
Haken mache ich dann hoffentlich gleich selbst an die Geschichte dran.  
Vielen Dank! Der Abend ist gerettet! 😊

Eine Frage hätte ich noch wegen des neuen Clover Configurator. Der alte hat für die 14,2 iMacs usw. immer eine Seriennummer mit C\*\*\*\*\* gemacht, der neue kennt nur noch D\*\*\*\*\*. Ist das normal/ok so, oder sollte man lieber eine "alte" Seriennummer benutzen?

Und zweite Frage: 14,2 gilt ja als die eierlegende Wollmilchsau, trotzdem hier lieber auf 17,1?

---

## Beitrag von „Nightflyer“ vom 11. Oktober 2017, 05:44

### [Zitat von macmac512](#)

Der alte hat für die 14,2 iMacs usw. immer eine Seriennummer mit C\*\*\*\*\* gemacht, der neue kennt nur noch D\*\*\*\*\*

Ist bei mir genauso mit imac 14.2  
Erst C\*\*\*\*\* und nach neu Installieren auf der gleichen Hardware D\*\*\*\*\*  
Läuft ohne Probleme

---

## Beitrag von „grt“ vom 12. Oktober 2017, 14:00

moin!  
ich hab den "kleinen bruder" deines mainboards am start [@macmac512](#) - s. seitenleiste, die

specs sind grösstenteils identisch, ich bin auch nur mit der intel unterwegs.  
meins rennt als imac 17.1, der kurze ausflug zum imac 14 gefiel mir nicht so.  
hast du audio zum laufen gebracht? wenn ja, wie und welchen codec hat dein board? meins hat einen alc671, der ziemlich exotisch zu sein scheint, bisher keine chance mit appleALC/lilu.  
momentan tönt es mit voodoo🤔 . ich wollte mir einen "eigenen" applealc bauen, bislang noch ohne erfolg.

zur igpu: da mein board zusätzlich zu den 3 "normalen" monitoranschlüssen noch 2 interne (lvds und edp) hat, kommt osx, bzw. der framebuffer nicht mit den portnummern klar, so dass ich nur 2 ausgänge (die beiden DP's) nutzen kann (appledevicepolicy patch und der 4-portpatch müssen im clover eingetragen sein), dvi bockt.

das bios von meinem ist extrem umfangreich, da kann man durchaus mal den überblick verlieren..🤔

aber meine einstellungen sind weitgehend identisch mit deinen (soweit ich mich erinnere), die virtualisation hab ich wieder angeschaltet.

mit sleep hab ich auch noch probleme, schlafen legen geht, wecken endet mit reboot.

---

## Beitrag von „macmac512“ vom 12. Oktober 2017, 18:54

So also der Hackintosh läuft. 😊

~~Allerdings habe ich doch noch eine Frage. Der Hackintosh braucht gefühlt Stunden bis er schließlich Clover lädt und startet (Testing Hardware..., Scanning for entries..., ). Ich lade Clover von einem USB Stick, wegen eines Fusion Drive, allerdings ging das bei meinen Dell Rechnern deutlich schneller. Woran könnte das liegen?  
Angeschlossen ist alles am "gelben" USB-Port von oben.~~

Erst denken, dann schreiben: Wenn man debug im Startprozess noch nebenher laufen lässt und das in den Boot Optionen aktiv hat, kann das ja auch schnell klappen. 🤔

Bleibt also nur die Audio. 😊

[grt](#): Audio funktioniert bei meinem noch gar nicht.

Wie bekomme ich denn geschickt raus, welcher ALC verbaut ist? AppleALC/Lilu liegen im kext

Ordner, aber wollte dank entsprechender Bootzeiten jetzt nicht alle möglichen Layout-IDs ausprobieren. Wenn es per Voodoo geht, werde ich wohl das mal probieren müssen.

---

### **Beitrag von „grt“ vom 12. Oktober 2017, 19:26**

welcher alc? entweder die gute tante gugi oder direkt bei fujitsu fragen - für mein board gibts ein fantastisches manual inkl. sämtlichen pinbelegungen, für deins sicher auch - oder du bemühst einen linux-live-stick und fragst den.

für den alc671 in meinem werde ich bestimmt noch weiter an einer angepassten alc-version herumstricken, wenn ich wieder etwas mehr zeit hab. momentan finde ich mich mit dem voodookram halt ab. funktioniert eigentlich auch einwandfrei.

---

### **Beitrag von „macmac512“ vom 23. März 2018, 19:47**

Hallo,

inzwischen würde ich gerne meinen Bastel-Hackintosh auf High Sierra updaten.  
Die Bugs sind zwar ja nicht weniger geworden, aber zum Testen ist mir das so lieber. 😊

Aktuell startet er nur leider nicht.  
Hat vielleicht einer von euch eine Idee?

Angehängt sind die EFI als zip sowie zwei Fotos der Kernel Panic.  
Den Fehler hatte ich leider noch nie. Fehlen mir irgendwelche kexts?  
Bin mit meinem Latein leider momentan am Ende.

Clover in der aktuellen Version 4411.